

Inmig ♩ = 88-104



1. Chri - stus ist mein Herr, mein Kö - nig hehr. Ich sing mein
 2. Chri - stus ist mein Herr: Er ü - ber - wand, hielt al - ler
 3. Chri - stus ist mein Herr, mein treu - er Gott, mein Fels ist
 4. Chri - stus ist mein Herr, mein Heil, mein Schild, mein Seh - nen



Lied zu sei - ner Ehr, ich heb die Stimm mit
 Pein und Mar - ter stand; er trank den bitt - ren
 er, mein Le - bens - brot. Ich lie - be ihn von
 wird durch ihn ge - stillt. Noch da ich ring mit



Preis und Dank, will lo - ben ihn mein Le - ben lang.
 Kelch al - lein, die Welt von Sün - de zu be - frein.
 gan - zer Seel, er ist das Licht, der Wahr - heits - quell.
 Schmerz und Pein, hör ich ihn sa - gen: „Du bist mein!“





Chri - stus ist mein Herr, des Höch - sten Sohn. Zur Erd er
Chri - stus ist mein Herr: Er weist den Pfad, der Va - ter
Chri - stus ist mein Herr, mein Hei - land groß, aus Sa - tans
Chri - stus ist mein Herr! Nun komm, was mag; bei ihm ich



kam, daß hier er wohn; heilt' Kran - ke, weck - te
ihn ver - herr - licht hat. „Folgt mir“, ruft er uns
Griff macht er mich los, da - mit voll Freud und
steh am gro - ßen Tag, wenn er er - scheint in



To - te auf, ich prei - se sei - nes Le - bens Lauf.
Men - schen zu, „mein Joch ist sanft, kommt, fin - det Ruh.“
Lie - be ich bei ihm kann le - ben e - wig - lich.
Herr - lich - keit, zu herr - schen in Ge - rech - tig - keit.

